

EMIL WALTER / UNSER NATURWISSENSCHAFTLICHES WELTBILD

Sein Werden vom Altertum bis zur Gegenwart. 250 Seiten mit 84 Abbildungen. Geh. RM 4.90. Geb. RM 5.80

Wie hat sich der Mensch vor Zeiten Bau und Ordnung des Weltalls vorgestellt? Wie hat er später durch Beobachten, Messen und Vergleichen die Gesetzmäßigkeiten der Natur entdeckt? Walter führt uns den langen Weg bis hinein in die modernsten naturwissenschaftlichen Erkenntnisse. Seine Darstellung, obwohl wissenschaftlich, ist fesselnd und allgemein verständlich.

E. F. PODACH / FRIEDRICH NIETZSCHE UND LOU SALOMÉ

Ihre Begegnung 1882—83. 150 Seiten. Geheftet etwa RM 3.60

Podach — der Verfasser von „Gestalten um Nietzsche“ — schildert hier, als erster und mit Benutzung neuer Dokumente, diese berühmte Begegnung lückenlos und unvoreingenommen. Nietzsche selbst erscheint in anderem Lichte als bisher, ebenso seine Schwester. Besonders gefällt an dem Buch die ruhige, hinter den Tatsachen zurücktretende und dabei glänzend charakterisierende Art.

S. STELLING-MICHAUD

UNBEKANNTE SCHWEIZERLANDSCHAFTEN AUS DEM XVII. JAHRHUNDERT

Zeichnungen und Schilderungen von Jan Hackaert und anderen holländischen Malern. 40 Tafeln 4^o mit 90 S. Text. Kart. RM 8.70. Geb. RM 9.90

Jan Hackaert von Amsterdam wanderte um 1650 durch die Schweiz und zeichnete in eigenartig neuer Art genau, was er sah: Rheinfall, Zürich, Glarus, Walensee, die Dörfer Bündens, die Via Mala mit Schluchten und Brücken. Stelling-Michaud gibt hier die 40 schönsten Blätter mit einem historisch und geographisch hochinteressanten Text und mit zeitgenössischen Schweizer-Reisebriefen von holländischen Malern heraus.

HANS KAYSER / VOM KLANG DER WELT

Vortragszyklus zur Einführung in die Harmonik. 150 Seiten. Gebunden etwa RM 3.60

Kaiser versteht es ausgezeichnet, auch Unvorbereitete in das Verständnis der Harmonik einzuführen. Aber er führt weiter, hin zu den Gesetzmäßigkeiten und Ordnungen, die wirkend und formend hinter allem Lebendigen stehen, hin zur „Harmonie der Sphären“, zum „Klang der Welt“, der seit Urzeiten die Schöpfung durchtönt.

Ende 1937 erscheint:

WALTER KÖHLER / DOGMENGESCHICHTE

als Geschichte des christl. Selbst-Bewußtseins. Etwa 300 Seiten. Gebunden etwa RM 6.—

Es geht Köhler — dem bekannten Heidelberger Theologen — hier um die Frage: Wie hat die christl. Gottesidee, die christl. Christusidee, die christl. Kirchenidee sich bewegt, warum gerade so und nicht anders? Er erfaßt die inneren Triebkräfte der Lehrentwicklung. Die einzelnen Theologen sind nur die Wortführer des sich bewegenden Geistes. Dogmengeschichte ist nicht Geschichte der großen christl. Persönlichkeiten, sondern Geschichte des denkenden christl. Selbst-Bewußtseins. Köhlers Werk steht in der Mitte zwischen umfangreichen Lehrbüchern und kurzen Zusammenfassungen. Wer des Verfassers Stil kennt, weiß, daß es sich hier um ein höchst lebendig geschriebenes Buch handelt, das zwar vor allem Studenten und Theologen angeht, aber darüber hinaus viele Laien in seinen Bann zu ziehen vermag.

Im Laufe des Jahres sind erschienen:

ERNST HOWALD / DER MYTHOS ALS DICHTUNG

107 Seiten. Geheftet RM 2.40

Das Buch des Zürcher Graecisten führt uns aus der äolisch-jonischen Mischwelt des Epos in eine mütterländische Welt zurück, an die mykenisch-kretische Kulturwelt heran. **I n h a l t:** Meleager und Achill / Hektor-Polydamas und die Ajanten / Odysseus und Diomedes / Die Eroberung von Troja / Die Atriden / Helena und Verwandtes / Die Irrfahrten des Odysseus / Heldenpaare / Einzelhelden / Die Argonauten / Herakles

WALTER NIGG / GESCHICHTE DES RELIGIÖSEN LIBERALISMUS

Entstehung / Blütezeit / Ausklang. 422 Seiten. Geheftet RM 6.20. Gebunden RM 8.—

I n h a l t: Humanismus / Reformation / Sozinianismus / Spiritualismus / Aufklärung / Idealismus / Radikalismus / Freireligiöse Bewegung / Zeit der Vereinsbildung / Moderne Theologie / Die „Fälle“ / Der Apostolikumstreit / Gegner von rechts und von links / Das Ringen in den übrigen Konfessionen / Monismus / Religiöser Sozialismus / Nachkriegszeit

PROF. J. J. MEYER

TRILOGIE ALTINDISCHER MÄCHTE UND FESTE DER VEGETATION

Ein Beitrag zur vergleichenden Religionspsychologie, Fest- und Volkskunde. 856 Seiten. Geheftet RM 16.80

I n h a l t: Kama: Der Altindische Liebesgott als Vegetationsdämon und sein Fest / Bali: Gott Saturnus, sein Fest und Allerseelen in Indien / Indra: Der altindische Gott der Frühlingssonne und der Fruchtbarkeit.



MAX NIEHANS VERLAG / ZÜRICH UND LEIPZIG